

Wenn ich so mein Leben sehe, frag nach seinem Sinn, / bleibt von allem nur bestehen, was ich für dich bin. // Herr, erbarme dich, Herr, erbarme dich! / Zu meinem Leben musst du mir geben deinen Frieden jeden Tag. *1973 Fritz Müller, BG 714, 1-4*

---

Predigt - Teil I) Speisung der 5000 / Zwischenspiel Limonen: Jiddischer Tanz / Predigt - Teil II)

---

Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen: / Wir sind, die wir von einem Brote essen, / aus einem Kelche trinken, Jesu Glieder, / Schwestern und Brüder.

Wenn wir in Frieden beieinander wohnten, / Gebeugte stärkten und die Schwachen schonten, / dann würden wir den letzten heiligen Willen / des Herrn erfüllen.

Ach dazu müsse deine Lieb uns dringen! / Du wollest, Herr, dies große Werk vollbringen, / dass unter einem Hirten eine Herde / aus allen werde. *1780 Johann Andreas Cramer, BG 620, 1-3*

---

Fürbitten / Vaterunser / Schlusspruch

---

Herz und Herz vereint zusammen / sucht in Gottes Herzen Ruh. / Lasset eure Liebesflammen / lodern auf den Heiland zu. / Er das Haupt, wir seine Glieder, / er das Licht und wir der Schein, / er der Meister, wir die Brüder, / er ist unser, wir sind sein. *1723 Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, BG 454, 1*

---

Verabschiedung / Segen / Nachspiel Limonen: Jankele mit Rivkele / Orgelnachspiel

**Für den 21. August 2022, Herrnhuter Brüdergemeine Bad Boll:**

ERF-GD aus Ebersdorf vom 12.7.2015

---

Orgelvorspiel, Begrüßung

---

Über Berg und Tal wie ein Festchoral / der Sommer zieht übers Land, / und die Knospe sprießt und das Leben fließt / wie der Strom hin zum Meeresstrand. / Leb Gottes Zeit, denn er hält bereit / den Augenblick in der Hand. / Und die Knospe sprießt und das Leben fließt / wie der Strom hin zum Meeresstrand.

Jeder Augenblick ist ein kleines Stück / von Gottes Ewigkeit. / Hörst du Vogelsang einen Abend lang, / klingt's wie himmlische Herrlichkeit. / Leb Gottes Zeit, denn er macht bereit / dein Ohr für Unendlichkeit. / Hörst du Vogelsang einen Abend lang, / klingt's wie himmlische Herrlichkeit.

Wenn des Tages Licht durch die Wolken bricht / aus Gottes Haus hell herein, / soll Gerechtigkeit, Friede in der Zeit / Gottes Liebe zum Spiegel sein. / Leb Gottes Zeit und mach dich bereit, / hereinzunehmen allein / Friede in die Zeit und Gerechtigkeit, / um ein Spiegel für Gott zu sein. *1999 Helge Heisler, BG 850, 1-3*

---

L Von Gottes Güte kommt es, dass wir leben. Sein Erbarmen hat noch kein Ende. Seine Liebe ist jeden Morgen neu und seine Treue unfassbar groß.

G O Jubilate Deo omnis terra! O Alleluja, alleluja!

L Herr, du großer und heiliger Gott! Du stehst in unerschütterlicher Treue zu deinem Bund und zu denen, die dich lieben und nach deinen Geboten leben. Wir sind schuldig

geworden, haben dir die Treue gebrochen, uns gegen dich aufgelehnt und deine Gebote und Weisungen nicht befolgt. Du aber, Herr, unser Gott, erbarme dich über uns! Neige dein Ohr und höre, denn wir vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf dein großes Erbarmen.

G Kyrie, Kyrie eleison. (4x)

L Berge mögen weichen und Hügel wanken, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen und mein Friedensbund nicht wanken, spricht der Herr, dein Erbarmer.

G Gloria, gloria in excelsis Deo!  
Gloria, Gloria, alleluja, alleluja! (2x)

G Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

G Laute omnes gentes, laudate Dominum. (2x) / Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn. (2x) / Laudate

omnes gentes, laudate Dominum. (2x)

*Liturgie Form 2 mit Taizé-Liedern, Anhang BG S. 27-30*

---

Chor: Nun preiset alle / Schriftlesung Apostelgeschichte 2,41-47 / Wort an die Kinder / Chor: Weinstock

---

Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut, / dem Vater aller Güte, / dem Gott, der alle Wunder tut, / dem Gott, der mein Gemüte / mit seinem reichen Trost erfüllt, / dem Gott, der allen Jammer stillt. / Gebt unserm Gott die Ehre!

Es danken dir die Himmelsheer, / o Herrscher aller Thronen; / und die auf Erden, Luft und Meer / in deinem Schatten wohnen, / die preisen deine Schöpfermacht, / die alles also wohl bedacht. / Gebt unserm Gott die Ehre!

Was unser Gott geschaffen hat, / das will er auch erhalten, / darüber will er früh und spat / mit seiner Güte walten. / In seinem ganzen Königreich / ist alles recht, ist alles gleich. / Gebt unserm Gott die Ehre!

*1675 Johann Jakob Schütz, BG 32, 1-3*

---

Lesung Predigttext Joh. 6

---

Immer, wenn ich dein Wort höre, Herr, erkenn ich mich, / sehe dann, dass ich versage, Herr, ich brauche dich. // Herr, erbarme dich, Herr, erbarme dich! / Zu meinem Leben musst du mir geben deinen Frieden jeden Tag.

Ich versuch es immer wieder, heut in dieser Zeit, / ohne dich den Weg zu gehen, doch ich komm nicht weit. // Kv

Und dann tu ich solche Dinge, die du nie gesagt, / ich hab sie mir selbst ersonnen, hab dich nie gefragt. // Kv